

In ca. 15-16 m Höhe gefangen

Braunschweig (NI), In der Nacht zu Dienstag, 28.02.23, wurde gegen 00:45 h die Berufsfeuerwehr Braunschweig zur Rettung eines Gebäudereinigers in die Autostadt nach Wolfsburg gerufen. Zwei Mitarbeiter eines Dienstleisters waren mit der routinemäßigen Reinigung der Glasfassade eines Gebäudes beauftragt. Während dieser Arbeiten kam es zu einem Defekt an dem Fassadenwartungsgerät eines Mitarbeiters. Es gelang ihm, sich innerhalb der Gebäudestruktur in ca. 15 m Höhe zu halten. Ein selbstständiges Abseilen war aufgrund des Defektes allerdings nicht mehr möglich.

Die zuständige Volkswagen-Werkfeuerwehr bat um die Unterstützung bei der Berufsfeuerwehr Braunschweig. Daraufhin wurden sofort die Einsatzkräfte der Speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen – umgangssprachlich Höhenretter genannt – eingesetzt. In enger Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen der Autostadt, der Werkfeuerwehr und den Feuerwehren aus Braunschweig und Wolfsburg konnte der Mitarbeiter unverletzt gerettet werden.

Zur Rettung des Mitarbeiters stieg eine Einsatzkraft zu dem Verunfallten auf. Nach der Sicherung und Ausrüstung mit einem Rettungsgeschirr konnte er behutsam abgeseilt werden. Unverletzt befand sich der Mitarbeiter nach beendeter Rettung wieder auf sicherem Bodenniveau.

Insgesamt waren zwölf Einsatzkräfte aus Braunschweig sowie neun aus Wolfsburg an der Rettung beteiligt.

Text, Fotos: Feuerwehr Braunschweig

